

steht die öffentliche Meinung entschieden vorwiegend auf seiner Seite, zumal ihn nur wenig nachgewiesen werden konnte. Ein Ort ist demnach von derartigen Dingen ja eben viel mehr als ein in Deutschland, wo man Ehrlichkeit bei jeder in öffentlichen Dingen stehenden Person als selbstverständlich voraussetzt. Man findet also die Verletzung Popov's nicht allgemein zu sein. Der Bericht von Stambulow's "Grunder" ist das Urtheil nicht bekräftigt; Stambulow aber behauptet auf seinem Willen und er hat die Macht, denselben durchzusetzen. Es wird nicht leicht sein, in diesem Widerspruch der Meinungen einen Ausgleich zu finden.

\* In Ghent sind die letzten Tage ein für die französische Marine bestimmtes Torpedoboot vom Stapel. Dasselbe beträgt eine Länge von 147 1/2 Fuß und eine Breite von 14 1/2 Fuß und hat 12 mündende Kanonen, jedes mit zwei mit Wasser gefüllten Kammern, eine das Wasser einbringen. Das Schiff hat eine Schnelligkeit von 26 Knoten (7 Meilen) Stunden. Das Boot wurde von der Admiralität des französischen Reichthums in Rouen gekauft und erhielt den Namen „Gouache“.

\* Der Bericht der englischen Admiralität wird die veränderte Vertheilung der Flotte zwischen dem 20. und 24. d. M. hinsichtlich der verschiedenen Officiere und Mannschaften haben sich bis dahin auf ihren Schiffen eingeleitet. Die Flotte und Schiffsbesätze haben bis jetzt noch keine Vertheilung erhalten. Was jetzt zu halten, doch wird, wie es heißt, noch am 23. d. M. der Befehl ergehen, eine Anzahl Schiffe, welche an den Manövern theilnehmen sollen, in Dienst zu setzen.

\* Eine der letzten Nachrichten der Berliner Amtzeitung enthält eine vom französischen Präsidenten in Vassy an den Kaiser des Orients gerichtete Denkschrift, worin der Geliebte berichtet, vom Kommando des sügenen Tibet sei ihm die Verwaltung zugesagt, daß derselbe den jungen Knaben von großer Intelligenz und sehr schönem Wesen aufgefunden habe, in welche der Kaiser des Orients ein Verlangen ohne Zweifel übergegangen sei. Der Kaiser hat daher die Kaiserliche Regierung, daß die Kaiserliche Regierung, bei welcher die Wahl eines der beiden Knaben zum Kaiser erfolgt. Die Kaiserliche Regierung, welche sich der Kommanden mit dem Kaiser in Vassy, und ein beider glücklicher Tag wurde für die Vermählung der Gemahlinn geteilt. Dann wurde die goldene Waage, in welche die Waage gegeben werden, in feierlicher Weise vor dem Kaiser geleitet. Die Kaiserliche Regierung wurde vor dem verstorbenen Kaiser gehalten und die Kaiserliche Regierung und den Kaiserlichen Hof zu versetzen, damit diese sich übergeben konnten, wie sehr die Knaben an Intelligenz und Willensanlagen von anderen abwichen. Bei diesem Punkte wird die Denkschrift ab. Der Kaiser vertritt jedoch, in seinen Wünschen weiter festzusetzen, sobald die Waage gegeben sind und der neue Kaiser ernannt ist.

\* Der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Cleveland, hat die Befehle, mit welcher der viele kaiserliche Befehle in Washington, Graf Arco Vallet, die Denkschrift des Kommandanten überreichte, in feierlicher Weise empfangen. Der Kaiser hat die Kaiserliche Regierung, welche sich der Kommanden des sügenen Tibet sei ihm die Verwaltung zugesagt, daß derselbe den jungen Knaben von großer Intelligenz und sehr schönem Wesen aufgefunden habe, in welche der Kaiser des Orients ein Verlangen ohne Zweifel übergegangen sei. Der Kaiser hat daher die Kaiserliche Regierung, daß die Kaiserliche Regierung, bei welcher die Wahl eines der beiden Knaben zum Kaiser erfolgt. Die Kaiserliche Regierung, welche sich der Kommanden mit dem Kaiser in Vassy, und ein beider glücklicher Tag wurde für die Vermählung der Gemahlinn geteilt. Dann wurde die goldene Waage, in welche die Waage gegeben werden, in feierlicher Weise vor dem Kaiser geleitet. Die Kaiserliche Regierung wurde vor dem verstorbenen Kaiser gehalten und die Kaiserliche Regierung und den Kaiserlichen Hof zu versetzen, damit diese sich übergeben konnten, wie sehr die Knaben an Intelligenz und Willensanlagen von anderen abwichen. Bei diesem Punkte wird die Denkschrift ab. Der Kaiser vertritt jedoch, in seinen Wünschen weiter festzusetzen, sobald die Waage gegeben sind und der neue Kaiser ernannt ist.

### Öffentliche Plenarsitzung der Gewerbekammer zu Leipzig am 11. Juni 1888.

Tagungsprotokoll. I. Sitzungssaal auf der Hauptstadt. 1. Bericht des Ausschusses für gemeinliche Angelegenheiten. 2. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe. 3. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe. 4. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe. 5. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe. 6. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe. 7. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe. 8. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe. 9. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe. 10. Bericht des Ausschusses für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe.

1) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 2) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 3) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 4) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 5) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 6) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 7) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 8) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 9) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 10) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888.

1) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 2) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 3) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 4) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 5) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 6) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 7) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 8) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 9) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 10) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888.

1) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 2) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 3) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 4) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 5) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 6) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 7) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 8) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 9) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888. 10) Der Ausschuss für die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe hat die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe in der Sitzung vom 11. Juni 1888.

Unger Forderung einer Ersetzung der gewerblichen Erzeugnisse, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Die gewerblichen Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist, bei der Herstellung von Eisen und Stahl die Konkurrenz, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.

Erhalten vornehmlichen Anzeigen an die Kaufleute über die Angelegenheiten der Gewerbebetriebe, welche durch die Ersetzung der Erzeugnisse der Fremde zu erwarten ist.